

Mal frei und wild gemalt, mal gepflegt und präzise gezeichnet

Die nächste Ausstellung in der im Herbst 2012 neu gegründeten Galerie Augarde ist eröffnet. Bis zum 14. Juni sind unter dem Titel „intra muros“ die aus Strich, Fleck, Farbfläche oder Schrift komponierten Bilder der jungen Künstlerin Romy Rakoczy (Essen) zu sehen.

Daun. Erstmals präsentiert die Galeristin Stefanie Mayer-Augarde mit Romy Rakoczy Bilder einer Frau. Sie ist Jahrgang 1980, und ihre Arbeiten gelten in der Fachwelt als vielversprechend und spannend. Rakoczy stammt aus Berlin, lebte in Hamburg, München und Augsburg, war freischaffend als Künstlerin und Grafik-Designerin tätig, hatte ein Stipendium in Reykjavik/Island. Heute studiert sie Freie Kunst,

Malerei und Interdisziplinäre Arbeit an der Freien Akademie der Bildenden Künste in Essen.

Einst sprühte sie politische Botschaften auf Betonwände in Berlin. Heute schafft sie auf Leinwand ihre Kunst in den Räumen („intra muros“) ihres Ateliers und der Akademie. Ihren Bildern werden Leichtigkeit und grazile Anmut bescheinigt. Mal entfalte sie ihre Kunst wie ein freies, wildes Zeichnen; mal ahme sie die gepflegte Präzision der Kalligraphie nach. Die Bilder sind bis zum 14. Juni zu sehen. bb

● *Kontakt und Info: Stefanie Mayer-Augarde, Telefon 0171/6312714, E-Mail: galerieaugarde@gmail.com, Internet www.galerie-augarde.de*